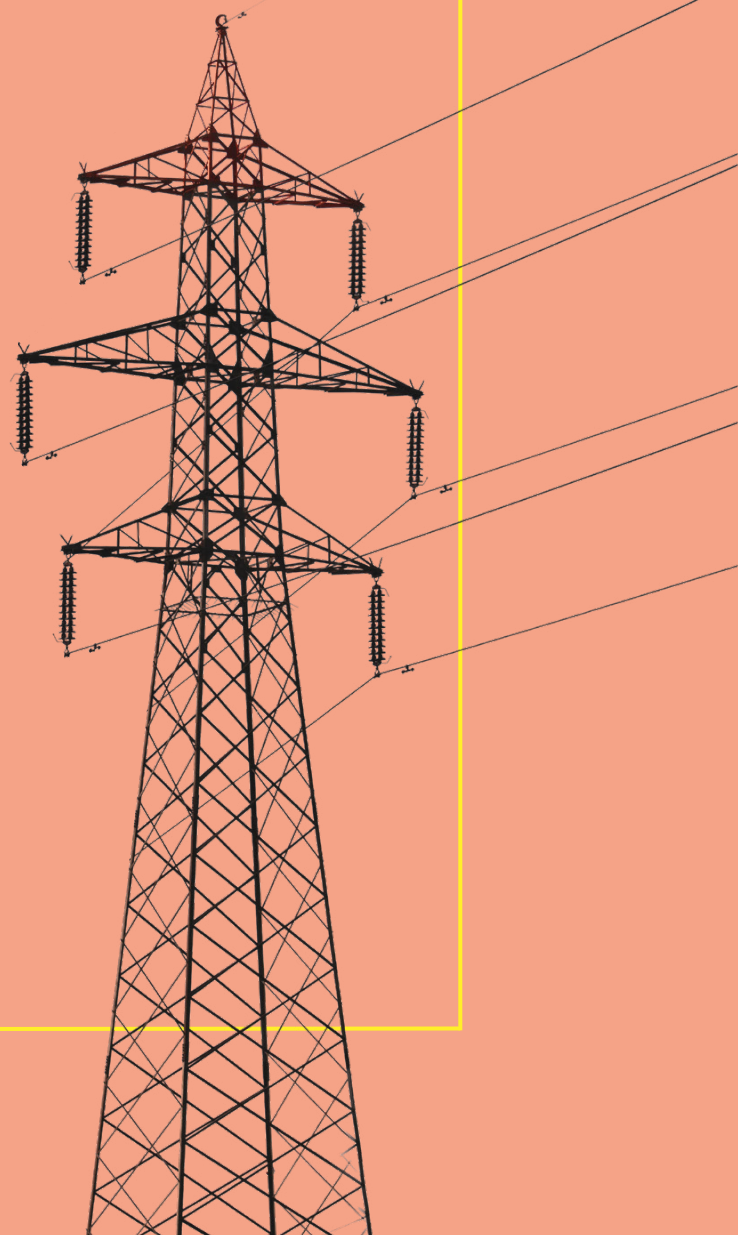
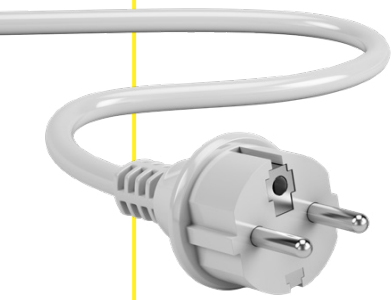


Unternehmen Klimaschutz

Wie Sie als kommunaler Betrieb profitieren

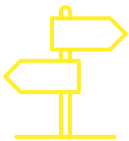
Die Fördermöglichkeiten der Kommunalrichtlinie





Als kommunaler Betrieb gestalten Sie die Entwicklung in Ihrer Kommune entscheidend mit! Dabei können Sie eine Menge für den Klimaschutz tun – mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz. Stellen Sie auf eine klimafreundliche Abfallwirtschaft

um, indem Sie die Methanbildung in Deponien verringern oder auf effiziente Sammlungs- und Verwertungswege setzen. In Kläranlagen, in denen Sie etwa die Belüftungstechnik optimieren oder Klärschlamm im Verbund effizient verwerten, können Sie dauerhaft Ihre Betriebskosten und CO₂-Emissionen senken. Das trägt zu einer besseren Lebensqualität vor Ort bei. So investieren Sie mit Ihrem Beitrag zum Klimaschutz schon heute in die Zukunft.



Und so geht's:

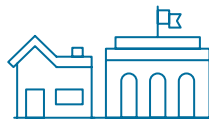
Sie sind ein



Unternehmen mit mindestens 25 Prozent kommunaler Beteiligung,



kommunaler Eigenbetrieb,



kommunaler Zweckverband,



privatwirtschaftliches Unternehmen mit kommunalem Entsorgungsauftrag



oder öffentlich-rechtlich organisierter Wasserwirtschaftsverband?



Kommunale Unternehmen können auch von der Förderung profitieren, indem sie als Contractor für eine Kommune agieren.



Lassen Sie Ihr Engagement für den Klimaschutz fördern!

Die Kommunalrichtlinie macht's möglich: Sichern Sie sich Zuschüsse, zum Beispiel für

- ✓ Fokuskonzepte in den Bereichen Wärme- und Kälteversorgung, Mobilität und Abfallwirtschaft sowie für Fachpersonal für die Umsetzung,
- ✓ ein Energie- und Umweltmanagement,
- ✓ Machbarkeitsstudien zur Vorbereitung von Investitionen,
- ✓ die Sanierung der Innen- und Außenbeleuchtung,
- ✓ die Sanierung von Lüftungsanlagen,
- ✓ neue Radabstellanlagen,
- ✓ Sammelstellen für Garten- und Grünabfälle, Bioabfallvergärungsanlagen, Technologien zur Deponiegaserfassung und der aeroben In-situ-Stabilisierung von Siedlungsabfalldeponien,
- ✓ Klärschlammverwertung im Verbund,



- ✓ hocheffiziente Trinkwasserversorgungsanlagen
- ✓ sowie die energetische Optimierung von Rechenzentren.

Klimaschutz rechnet sich

| Strategische Maßnahmen wie | Förderung | Förderung für finanzschwache Kommunen* |
|---|--------------------|--|
| Fokuskonzept: a) Erstellung b) Personal für die Umsetzung | a) 60 % b) 40 % | a) 80 % b) 60 % |
| Energiemanagement | 70 % | 90 % |
| Umweltmanagement | 50 % | 70 % |
| Machbarkeitsstudien | 50 % | 70 % |

| Investive Maßnahmen wie | Förderung | Förderung für finanzschwache Kommunen* |
|---|-----------|--|
| Innen- und Außenbeleuchtung | 25 % | 40 % |
| Raumluftechnische Anlagen | 25 % | 40 % |
| Radabstellanlagen | 50 % | 65 % |
| Bike+Ride Radabstellanlagen | 70 % | 85 % |
| Sammlung von Garten- und Grünabfällen, Bioabfallvergärungsanlagen | 40 % | 55 % |
| Deponiegaserfassung und aerobe In-situ-Stabilisierung | 50 % | 65 % |
| Optimierung der Trinkwasserversorgung und Abwasserbewirtschaftung | 30 % | 45 % |
| Rechenzentren | 40 % | 55 % |

Alle Angaben ohne Gewähr.

*Antragsberechtigte aus Braunkohlerevieren gemäß § 2 Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen vom 8. August 2020, das heißt das Lausitzer Revier, das Mitteldeutsche Revier und das Rheinische Revier, sind finanzschwachen Kommunen gleichgestellt.

Gemäß Richtlinie sind Eigenmittel einzubringen. Vom 1.1.2022 bis 31.12.2022 sind finanzschwache Kommunen davon befreit.

Die Mindestzuwendungssumme beträgt 5.000 Euro je Vorhaben.



Sie wollen mehr wissen?

Mehr Infos, mehr Maßnahmen und genaue Förderquoten:
klimaschutz.de/kommunalrichtlinie

Ganzjährig
Anträge
stellen

Mit der Kommunalrichtlinie im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative fördert der Bund seit 2008 Klimaschutzmaßnahmen im kommunalen Umfeld.



Haben Sie Fragen? Sprechen Sie uns an:

Service- und Kompetenzzentrum:
Kommunaler Klimaschutz (SK:KK)

 030 39001-170

 skkk@klimaschutz.de

 klimaschutz.de/skkk

Impressum

Herausgeber: Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz (SK:KK)
am Deutschen Institut für Urbanistik gGmbH (Difu), Zimmerstr. 13-15, 10969 Berlin,
im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz

Layout: Drees + Riggers GbR

Alle Rechte vorbehalten. Berlin, Januar 2022.

Diese Veröffentlichung wird kostenlos abgegeben und ist nicht für den Verkauf bestimmt.

Fotos: [adam hles / unsplash.com](https://unsplash.com) | [Sashkin / shutterstock.com](https://shutterstock.com)